

Berliner SPD zieht positive Zwischenbilanz

Die Berliner SPD zieht eine positive Bilanz der Regierungsarbeit seit Herbst 2006. Berlin steht im Vergleich zu anderen Städten auch in der Wirtschaftskrise vergleichbar gut da.

- **Schuldenabbau**

2007 und 2008 haben wir einen Haushaltsüberschuss erwirtschaftet. 2002 klaffte noch ein Loch von fast 5 Milliarden Euro in der Kasse. Berlin hat sich aus eigener Kraft aus der Abwärtsspirale befreit.

- **Neue Jobs**

Erstmals seit Jahren ist die Wirtschaft 2008 in Berlin wieder stärker gewachsen als im Rest der Republik. Neuansiedlung des Pharmariesen Pfizer, der Solarfirma Inventux, Umzug der „BILD“-Zeitung nach Berlin.

- **Weltklasse bei Hightech und Spitzenforschung**

Berlin hat zur Weltspitze aufgeschlossen; z.B. in Gesundheit, Medizin- und Solartechnik. Die Zahl der Studenten wächst wieder, neue Einstein-Stiftung soll helfen, Berlin zum wichtigsten deutschen Wissenschaftsstandort zu machen.

- **Konjunkturpaket**

Wir investieren 632 Millionen Euro aus dem Konjunkturpaket II in Schulen, Kindertagesstätten, Krankenhäuser, Universitäten und Kultureinrichtungen. Allein an die Berliner Schulen fließen 196 Millionen Euro zur Sanierung von Heizungsanlagen, Fenstern und Dächern.

- **Verbrechensbekämpfung**

Die Zahl der registrierten Straftaten sinkt. Sie hat 2008 in Berlin den niedrigsten Stand seit Mauerfall erreicht. Die Zahl der Delikte ging im Vergleich zum Vorjahr noch mal um 2,7 Prozent zurück.